



## Momentmal-Skript 🤖

<b>Thema:</b>	<b>Die Letzten werden die Ersten sein</b>
<b>Sendedatum:</b>	19.01.2016
<b>AutorIn:</b>	Klaus Depta
<b>Konfession + Ort:</b>	<b>Kath; Fulda</b>

Passiert ist es zwar bereits am Samstag – aber ich habe immer noch Gänsehaut. 30 Männer beim Biathlon in Ruhpolding am Start. Als 30., als Letzter gerade noch ins Teilnehmerfeld geschlüpft: der Deutsche Erik Lesser. Der läuft den ganzen Winter über seiner Form hinterher. Nur einmal unter den besten 15 – mindestens diesen Platz muss er noch einmal schaffen. Sonst bleibt er im März bei der Weltmeisterschaft zu Hause. Schon kurz nach dem Start hört Lesser den Stadionsprecher, der verkündet: Lesser hängt dem Feld ein Stück hinterher. Na prima! Beim ersten Schießen schießt die Hälfte der Konkurrenz Fehler und läuft Strafrunden. Lesser trifft alle Scheiben, liegt auf Platz 15. Aber noch kommen drei Schießeinlagen. Da wird auch Lesser sein Fehler machen. Doch genau das tut er nicht. Plötzlich liegt er auf Platz drei, versucht die Lücke zu den zwei Führenden zu schließen. Solch eine Kraftanstrengung rächt sich im Biathlon immer, führt zu Fehlern beim letzten Schießen.

Dieses Mal nicht! Lesser trifft wieder alle Scheiben! Die beiden Führenden aber machen Fehler. Die Sensation ist perfekt: Der ursprünglich Letzte kommt als Erster ins Ziel. Das Stadion gleicht einem Tollhaus!

Spontan fällt mir ein: Niemals sollte man jemanden abschreiben. Niemals sagen, der bringt das nicht! Den kann ich nicht brauchen. Die Nerven behalten, fest auf sich selbst vertrauen – wer das kann, der kann auch Dinge vollbringen, die niemand von ihm erwartet. Der kann den alten Bibelspruch bestätigen: Die Letzten werden die Ersten sein! Und das gilt nicht nur beim Biathlon!

Zum Nachhören als Podcast:

<http://www.hr-online.de/website/radio/hr3/index.jsp?rubrik=12658>